

„Wer reitet so spät ...“

Literarische Parodien und ihre Vorlagen



von und mit Marius Fränzel
Donnerstag, 19. April 2018 – 19 Uhr

Atelier Gleis 3 (Güterhallen)
Alexander-Coppel-Str. 34
Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt: 15 Euro an der Abendkasse –
für Schülerinnen und Studentinnen 7 Euro
Kein Vorverkauf

Eine Pause mit Getränken und Knabbereien
Kontakt für Rückfragen:
Claudia Elsner-Overberg
0170-4938440

GLEIS 3

Marius Fränzel

„Wer reitet so spät ...“

Literarische Parodien und ihre Vorlagen

Parodien begleiten die Literatur von Anfang an: Bereits Aristophanes machte sich im antiken Athen über die stereotypen Witze in den Komödien seiner Kollegen lustig und der im 2. nachchristlichen Jahrhundert in Kleinasien geborene Satiriker Lukian parodierte die Gespenstergeschichten seiner Zeitgenossen auf eine Weise, dass seine Parodien heute noch gelesen werden, während die Vorlagen schon lange vergessen sind.

Doch nicht nur hochkarätige Schriftsteller produzieren Parodien. Sie blüht auf jeder Ebene der Auseinandersetzung mit Literatur, von der Schüler-Paraphrase von Schillers Glocke („Loch gebuddelt, Erde rin / Glocke fertig, bim bim bim!“) über den humoristischen Kalauer („Der Tauchenichts“ von Heinz Erhardt) bis hin zu einem Parodien-Profi wie Robert Neumann, der mit seinen Nachdichtungen Literaturgeschichte schrieb, sind alle denkbaren Macharten und Niveaus vertreten. So ist die Parodie wohl die lebendigste und überraschendste Form von Literatur über Literatur.

Marius Fränzel präsentiert an diesem Abend ein unterhaltsames Programm mit ausgewählten Parodien und ihren Vorlagen.

Dr. Marius Fränzel, geb. 1961 in Wuppertal, studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Rhetorik in Tübingen und lebt heute als Dozent, Autor und Rezitator in Solingen. Schwerpunkte seiner breit angelegten Beschäftigung mit der deutschen Literatur der vergangenen gut 250 Jahre bilden Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich von Kleist, Theodor Fontane und Arno Schmidt. Hinzu kommen zahlreiche Schriftsteller aus dem angelsächsischen Sprachraum. Marius Fränzel tritt seit über 20 Jahren als Vorleser und Rezitator auf mit Texten von Goethe über Heinrich Heine, Theodor Fontane, Karl Kraus und Kurt Tucholsky bis zu Thomas Mann und Uwe Johnson. Er betreibt seit über 10 Jahren im Alleingang das literarische Blog »Bonaventura« (www.bonaventura.blog).

GLEIS 3